Hand bringen/ ohne verhinderung männiglichen. Was nun die stellung der Oellampen anbelangt/ so müssen dieselbige zuvorderst/ je 3. Schuch weit/ die eine von der andern/ auff den Boden zwischen ♂. biß in ☉. hinüber gesetzt / aber mit dem ¾. Schuch hohen vordern Brett / (wie im dritten Durchschnitt zusehen ist) also bedeckt seyn/ das die Zuseher einiges Liecht nicht / sonder allein den von ihme gebenden Schein/ sehen können. Ferner vnd hinder den beeden Seitenwänden von ♌. vnd ♂. sowohlen zwischen ☉. vnd ☽. je 2. Schuch hoch/ eine über die ander/ biß an den Himmel hinauff/ in ihre eyserne Ring (hinder welche aber / geschlagen Flendergold genagelt wird / damit der vom Liecht darein fallende Glantz herrlich schimmern möge) eingehenckt/ die überige Lampen aber / sollen zwischen die Wolcken hinein/ (damit je ein Wolcken den andern beleuchte/ so wird alsdann ein solcher holdseeliger Glantz/ nicht anderst/ als gleichsam wie der helle Tag/ auff die Scena herunder fallen) ingleichem auch in den hindern Graben auffgemacht werden / hierzu man 50. jede von ¼. Pfund / mit Baumöl angiessende Lampen/ gar wol vnderbringen kan. Sintemahlen an diser so wol angeordneten Beleuchtung sehr vil gelegen ist / dannenhero der verständige Architectus Civilis, hierinnen sein sinnreichen holdseeligen Geist selber wird elaborieren lassen/ auch zweiffels frey/ auß jetztangehörtem im Werck selbsten practicierten Discurß / sovil gefasset haben/ dise Scenam mit wolgefallen der Zuseher/ vorzustellen / thue also hiemit sovil das Theatrum di Comœdi vnd den ersten Grundriß betrifft/ enden.

Vnd 50. Oellampē zubeleuchten erforderen thut.

Der ander Grundriß/ das Kupfferblatt No: 11½.

Die ander Verwandlung / das Kupfferblatt No: 11½.

Die Secunda Scena, oder die ander Verwandlung.

Wann man nun hinder der Scena, mit einem Glöcklin das Zeichen der Verwandlung gibt / so muß zuvor hinder jedem paar telari, nemblichen zwischen ♂. vnd ♎. ein Mann vffwartend / daselbsten stehn/ beneben die im Haupt deß telaro, bey 2. vnd 2. eingeschnittene zwo Handhöbinen / die eine mit der lincken/ (so es zwischen ♂. gegen ♌. hat) die ander aber mit der rechten Hand/ (dise wird zwischen ♎. gegen B. gefunden) ergriffen / solche beede zugleich aller eilfertigest für sich schieben / so thun alsdann ernannte beyde Eck ♂. vnd ♎. fleissig zusamen kommen/ massen dann in gegenwertiger Secunda Scena, das besagte beede Eck ♂. vnd ♎. auff ein andere Manier/ vnd gleichsam wie ein obtuser Winckelhacken sich schliessen/ auch hierdurch die andere Verwandlung præsentieren. Eben auff dise weiß/ vnd bey noch vnverruckter Prima Scena, so muß zwischen jedem paar telari, sowohlen hinder dem gar vordersten telaro D. ein Mann/ wie nicht weniger auch bey ♀. ein Mensch stehn / damit es die hindere Schnurrwand / bey ♀. an ihrem daselbst habendem starcken ledern Riemen ergreiffen / vnd solche gegen ♐. zuruck ziehen könde. Eben auff dise Manier / es dann zur lincken Seiten / der Secundæ Scenæ, zubestellen ist/ deßwegen in allem 8. Menschen hinder den vilernannten telaren, wie auch bey den beeden hindern Schnurramen vffzuwarten haben / damit / vnd wann das Zeichen deß Glöcklins gegeben wird/ sie alle zugleich / in einem nun/ vnd Augenblick/ (ja so geschwind/ das die Zuseher in solcher so eylfertigen Verwändung bestürtzt werden/ auch kaum wissen mögen / wie ihnen geschihet/ dannenhero sie gleichsam verzucktes Sinnes da sitzen / welche transmutation dann / deß Menschen Geist sonderbare Erquickung bringet) jedes an seinen Orth schieben vnd ziehen/ darmit so ist nun/ massen dann bey gegenwertigem andern Grundriß/ der

Darzu 8. Menschen helffen müssen.

Secunda Scena, gantz klärlich zuersehen / jetzt (das zwar hiezugegen die Scena sampt dem vordern Graben / sowohlen auch die Sessiones, als die Fenster ♒. ♒. ♎. ♎. wie auch der hindere Nuttenbalcken von ♐. gegen S. widerumben wie am ersten delinirt, aber der hindere Graben sampt der Kleiderkammer vnnöthig gewesen / noch einmahl auffzureissen) alles / vnd sovil das Hauptgebäw anbelangt fürgestellt/ vnd also hinüber getragen worden.

Jetzunder/ vnd bey gegenwertiger andern Scena, so hat sich die zu erst gesehene stellung der Häusergebäw/ bey verwändung deß ersten Actus, plötzlich in ein

Lustgarten verwandelt/ massen dann in disem andern Grundriß bey der Secunda Scena zusehen/ das die erste Seiten deß telaro von ♊. gegen ♌. wie auch die erste Seiten von ♎. gegen B. versetzt ist worden/ solcher gestallt/ das ernannte zwo erste Seiten / worob das Häusergebäw gemahlt ist / anjetzo sich vmbgewändet/ vnd hinder die Scena hinein sich begeben haben / deßwegen mans bey den Sessionen nicht mehr/ sonder jetzunder die zwo andere von ♊. gegen ♂. Item von ♎. gegen ♎. worauff das Gartenwerck gemahlt ist / gesehen wird / sintemahlen die zwey Eck ♎. vnd ♂. vorwarts zusamen stossen/ welche doch bey der ersten Scena hinderwarts gestanden / auch gar weit voneinander separiert gewesen seynd.

Præsentiert ein Lustgarten.

Was nun von disem ersten paar telari ist getractiert worden / das solle auch also von dem andern paar